

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - SR/068(VI)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 15.04.2019	Ratssaal	16:00Uhr	17:45Uhr

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
  
- 6 Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

Neuanträge

- |        |  |            |
|--------|--|------------|
| 6.14   | Magdeburger Mauer<br>Fraktion CDU/FDP  | A0085/19   |
| 6.14.1 | Magdeburger Mauer<br>SPD-Stadtratsfraktion   | A0085/19/1 |
| 6.14.2 | Magdeburger Mauer<br>Fraktion Magdeburger Gartenpartei   | A0085/19/2 |
| 6.15   | Fußgängerfreundliche und barrierefreie Neugestaltung der Friesenstraße<br>Fraktion Bündnis90/Die Grünen<br>SPD-Stadtratsfraktion | A0087/19   |

6.16	Grundsteuerbremse einführen Fraktion CDU/FDP	A0089/19
6.17	Bäume am Straßenrand Fraktion CDU/FDP	A0096/19
6.18	Straßenbenennung nach Walter Basan Fraktion Magdeburger Gartenpartei	A0105/19
6.19	Sitzbereitschaft für die MVB Fraktion Bündnis90/Die Grünen	A0088/19
6.20	Spielplatz in Ottersleben-Benneckenbeck Fraktion CDU/FDP	A0093/19
6.20.1	Spielplatz in Ottersleben-Benneckenbeck SPD-Stadtratsfraktion	A0093/19/1
6.21	Stadtspark Fraktion CDU/FDP	A0094/19
6.22	Gärten von Freunden Fraktion CDU/FDP	A0097/19
6.23	Glascontainer am Lessingplatz SPD-Stadtratsfraktion	A0099/19
6.24	Einsatz für Abschaffung der Kita-Elternbeiträge Fraktion DIE LINKE/future!	A0090/19
6.25	ÖPNV-Routenauskünfte kundennah Fraktion Bündnis90/Die Grünen	A0086/19
6.26	Freie Fahrt für Stadtfeld Fraktion Bündnis90/Die Grünen	A0092/19
6.27	Aberkennung der Ehrenbürgerwürde für Paul von Hindenburg SPD-Stadtratsfraktion	A0098/19
6.28	Fehlende Piktogramme für mobilitätseingeschränkte Menschen an der Straßenbahnhaltestelle Liebknechtstraße SPD-Stadtratsfraktion	A0100/19
6.29	Verkehrszählung 2019 in der Zerrenner Straße zwischen Hannoverscher Straße und Döllweg SPD-Stadtratsfraktion	A0101/19
6.30	Mobbing an Magdeburger Schulen bekämpfen und vorbeugen – Schulsozialarbeit sichern Fraktion DIE LINKE/future!	A0102/19

6.31	"Perspektiven für urbanes Grün - Antworten auf Baumfällungen" Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei Fraktion CDU/FDP - Stadtrat Frank Schuster	A0084/19
6.32	Bäume für Magdeburg - Alle machen mit! Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei	A0095/19
6.33	Standortsuche für eine neue Grundschule in Ostelbien Stadtrat Kumpf	A0106/19
8	Anfragen und Anregungen an die Verwaltung	
8.1	Demontage der Hofpumpen in der Beimssiedlung contra Biodiversität und Stadtgrün SR Hausmann und SR Dr. Wiebe	F0099/19
8.2	Kulturbauten – aktueller Stand SR Müller	F0124/19
8.3	Schlechte Luft aus Rothensee SR Gedlich	F0119/19
8.4	Pflegeeinrichtung Faulmannstraße SR Guderjahn	F0110/19
8.5	Bezahlung der Erzieherinnen und Erzieher beim Internationalen Bund SR'n Boeck	F0103/19
8.6	“Open-Air-Party” an der Rothehornspitze SR Jannack	F0104/19
8.7	Umsetzungsstand Nachtmanager*in SR Assmann	F0105/19
8.8	Frühlingsblüte im Nordpark SR Assmann	F0106/19
8.9	Spielplatz Europaring/Pestalozzistraße SR'n Schumann	F0108/19
8.10	Tempo-30 Zone vor der Kita Marienkäfer in der Braunlager Straße SR Hitzeroth und SR Hausmann	F0100/19
8.11	Bauanträge und Bauvoranfragen SR Buller	F0111/19
8.12	Verkehrschao in Buckau SR Guderjahn	F0109/19

8.13	Rad- und Wanderwege in der Gemarkung der Stadt Magdeburg Stadtrat Brestrich	F0107/19
8.14	Schnurbaum, Spielplatz „Sonne, Wind und Wolken“ Köthener / Bernburger Straße SR Zander	F0113/19
8.15	Einsatz von Freier Software in der öffentlichen Verwaltung SR Jannack	F0115/19
8.16	Schwebende Lasten am Sudenburger Tor im Bereich öffentlicher Straßen und Wege SR Müller	F0116/19
8.17	Zustellung von Postsendungen SR Dr. Kutschmann	F0117/19
8.18	Zustand Eulegraben in Ottersleben SR Schwenke und SR'n Schumann	F0118/19
8.19	Barrierefreie Zuwegung FÖSK Roggengrund SR Dr. Wiebe	F0120/19
8.20	Bewirtschaftung durch die AQB, Kleingartenanlage „Flora 1919“ e.V. SR Buller	F0121/19
8.21	Benachteiligung kleiner Fraktionen SR Zander	F0122/19
8.22	Kein Wegfall der Verbindung der Bördebuslinie von Wanzleben über Beyendorf nach Magdeburg SR'n Steinmetz	F0123/19
8.23	Überprüfung und Anpassung der Unterkunftsrichtlinie SR Köpp	F0101/19
8.24	Für eine nachhaltige und faire Wohnraumnutzung SR Köpp	F0102/19
9	Informationsvorlagen	
9.1	Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf kommunaler und regionaler Ebene - Auswertung Gleichstellungsaktionsplan der LH Magdeburg 2015 - 2018 und 2. Gleichstellungsaktionsplan der LH Magdeburg 2019 - 2022	I0052/19
9.2	Wasserpegelmessstation Sülzebrücke, Sohlener Hauptstraße	I0048/19

9.3	Ablaufplan zur Erarbeitung des Haushaltsplanes 2020	I0044/19
9.4	Verbesserung touristische Attraktivität Elberadweg	I0322/18
9.5	Bessere Stromversorgung im Ravelin II	I0019/19
9.6	Rolltreppen am Kölner Platz	I0038/19
9.7	Sicherung des Fußweges Marktbreite in Höhe Nordseite Olven 1	I0058/19
9.8	Aufweitung der Engstelle Wilhelm-Külz-Straße/Sachsenring	I0067/19
9.9	Bericht über den Stand der Bauarbeiten EÜ ERA	I0073/19

### **Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

---

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Schumann eröffnet die 68.(VI) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträte, den Oberbürgermeister, die Gäste, Mitarbeiter der Verwaltung und Medienvertreter. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
zu Beginn anwesend	34	“	“
maximal anwesend	40	“	“
entschuldigt	15	“	“
unentschuldigt	2	“	“

Die 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst übernimmt die Sitzungsleitung.

## 6. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

**Neuanträge**

6.14.	Magdeburger Mauer	A0085/19
	Fraktion CDU/FDP	

---

Stadtrat Schumann, Fraktion CDU/FDP, bringt den Antrag A0085/19 ein.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann nimmt zum Antrag A0085/19 Stellung und macht erläuternde Ausführungen zur Vorgeschichte. Er merkt dabei an, dass auf den sich abzeichnenden Verkehr reagiert werden musste und dies auch mit der GWA besprochen wurde. Er informiert weiterhin, dass derzeit Einbahnstraßenregelungen geprüft werden. In diesem Zusammenhang stellt Herr Dr. Scheidemann klar, dass es sich bei der Maßnahme um eine der unteren Straßenverkehrsbehörde handelt und bittet darum, auch den Aspekt der Sicherheit der Kinder zu beachten.

Stadtrat Guderjahn, Fraktion Magdeburger Gartenpartei, bringt den Änderungsantrag A0085/19/2 ein und verweist in seinen weiteren Ausführungen auf die Initiative „Die Mauer muss weg“ und auf die Petition. Er dankt in diesem Zusammenhang der GWA für die sachlich verlaufende Bürgerversammlung. Stadtrat Guderjahn legt dar, dass mehrere ansässige Gewerbetreibende von der Straßensperrung betroffen und in ihrer Existenz bedroht sind. Abschließend signalisiert er im Namen seiner Fraktion die Zustimmung zum vorliegenden Änderungsantrag A0085/19/1 der SPD-Stadtratsfraktion.

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, bringt den Änderungsantrag A0085/19/1 ein.

Stadtrat Gedlich, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bezeichnet die Gemängelage als schwierig und bezeichnet den Antrag als Wahlkampf. Er dankt in diesem Zusammenhang der GWA für die sachliche Diskussion in der Bürgerversammlung. Er signalisiert im Namen seiner Fraktion die Ablehnung zum vorliegenden Antrag A0085/19.

Stadtrat Boxhorn, Fraktion CDU/FDP, berichtet über seine Erfahrungen während seines Einsatzes als Rettungssanitäter und den damit verbundenen Schwierigkeiten durch Parksituationen und Straßensperrungen in dem betreffenden Gebiet.

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE/future!, bestätigt die Ausführungen des Stadtrates Boxhorn, Fraktion CDU/FDP.

Stadtrat Rupsch, Fraktion CDU/FDP, erklärt, dass die freiwillige Feuerwehr dies ebenfalls problematisch sieht.

Der Vorsitzende der Fraktion Magdeburger Gartenpartei Stadtrat Zander bezeichnet den Antrag A0085/19 ebenfalls als Wahlkampf. Er merkt weiter an, dass es Bürgerwille ist, die Straße wieder zu öffnen.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper verweist auf den Fakt, dass die untere Straßenverkehrsbehörde diese Entscheidung im Rahmen des übertragenen Wirkungskreises getroffen hat und der Stadtrat in dieser Angelegenheit nicht zuständig ist.

Stadtrat Schumann, Fraktion CDU/FDP, bringt eine Modifizierung des 1. Satzes im Antrag A0085/19 ein. (Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Verhandlungen mit der Polizei und den Verkehrsbehörden aufzunehmen, um diese Sperrung schnellstmöglich entfernen zu lassen.)

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler hält es juristisch für umstritten, ob es nur eine Frage des übertragenen Wirkungskreises ist. Er beantragt die getrennte Abstimmung der Absätze 2 und 3 des Änderungsantrages A0085/19/2 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei.

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, kann der Argumentation des Stadtrates Gedlich, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, nicht folgen und erläutert nochmals die Zielstellung des Änderungsantrages A0085/19/1.

Im Rahmen der weiteren Diskussion merkt Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, an, dass er es ebenfalls als Fehler sieht, die Rettungswege nicht zu beachten, lehnt den Antrag A0085/19 der Fraktion CDU/FDP aber ab.

Abschließend stellt der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper klar, dass die Straße trotzdem für den Verkehr gesperrt bleiben wird und die Zuständigkeit für diese Frage nicht beim Stadtrat liegt.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß modifizierten Punkt 1 des Antrages A0085/19 der Fraktion CDU/FDP :

Beschluss-Nr. 2492-68(VI)19

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Verhandlungen mit der Polizei und den Verkehrsbehörden aufzunehmen, um diese Sperrung schnellstmöglich entfernen zu lassen.

Gemäß Punkt 2 des Änderungsantrages A0085/19/2 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei **beschließt** der Stadtrat mit 16 Ja-, 12 Neinstimmen und 7 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2493-068(VI)19

2. Des Weiteren ist zu prüfen, ob neue Lösungen, wie zum Beispiel die Einführung einer Einbahnstraßenregelung, stadteinwärts über die Schönebecker Straße, stadtauswärts über die Benediktinerstraße und Bleckenburgstraße oder die Installation einer zusätzlichen Lichtsignalanlage in Betracht gezogen werden können.

Gemäß Punkt 3 des Änderungsantrages A0085/19/2 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei beschließt der Stadtrat mit 16 Ja-, 12 Neinstimmen und 7 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2494-068(VI)19

3. Alle in Betracht kommenden Lösungen sind, aufgrund der Dauer der Baumaßnahmen bis mindestens zum Ende des Jahres 2019, in einer Bürgerversammlung darzustellen und mit den Anwohnern und Gewerbetreibenden einvernehmlich abzustimmen.

Mit der erfolgten Beschlussfassung hat sich eine Abstimmung zum vorliegenden Änderungsantrag A0085/19/1 der SPD-Stadtratsfraktion und zum Antrag A0085/19 der Fraktion CDU/FDP **erübrigt**.

Persönliche Erklärungen

Die Stadträte Westphal und Gedlich, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, geben jeweils eine persönliche Erklärung ab. **(Anlage 1 und Anlage 2)**

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Schumann übernimmt die Sitzungsleitung.

6.15.	Fußgängerfreundliche und barrierefreie Neugestaltung der Friesenstraße  Fraktion Bündnis90/Die Grünen SPD-Stadtratsfraktion	A0087/19
-------	--	----------

---

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0087/19 in den Ausschuss StBV – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0087/19 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Stadtratsfraktion wird in den Ausschuss StBV überwiesen.



6.16. Grundsteuerbremse einführen A0089/19  
Fraktion CDU/FDP

---

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0089/19 in die Ausschüsse FG und KRB – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0089/19 der Fraktion CDU/FDP wird in die Ausschüsse FG und KRB überwiesen.

6.17. Bäume am Straßenrand A0096/19  
Fraktion CDU/FDP

---

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0096/19 in die Ausschüsse StBV und UwE vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme:

Der Antrag A0096/19 wird in die Ausschüsse UwE und StBV überwiesen.

6.18. Straßenbenennung nach Walter Basan A0105/19  
Fraktion Magdeburger Gartenpartei

---

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0105/19 in die Ausschüsse KRB, FuG und in die AG Straßennamen – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0105/19 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei wird in die Ausschüsse KRB, FuG und in den AG Straßennamen überwiesen.

6.19. Sitzbereitschaft für die MVB A0088/19  
Fraktion Bündnis90/Die Grünen

---

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0088/19 in den Ausschuss VW – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 5 Gegenstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Der Antrag A0088/19 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird in den Ausschuss VW überwiesen.

6.20. Spielplatz in Ottersleben-Benneckenbeck A0093/19  
Fraktion CDU/FDP

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Änderungsantrag A0093/19/1 der SPD-Stadtratsfraktion vor.

Gemäß vorliegendem Antrag A0093/19 der Fraktion CDU/FDP **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2495-068(VI)19

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob in Ottersleben im Bereich Benneckenbeck ein Spielplatz errichtet werden kann.

**Hinweis:**

Der vorliegende Änderungsantrag A0093/19/1 der SPD-Stadtratsfraktion wurde nicht zur Abstimmung gestellt.

6.21. Stadtpark A0094/19

---

---

 Fraktion CDU/FDP
 

---

Stadtrat Gedlich, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, nimmt zum vorliegenden Antrag A0094/19 Stellung, bezeichnet diesen für nicht sinnvoll und signalisiert seine Ablehnung.

Stadtrat Rupsch, Fraktion CDU/FDP, erläutert die Intention des Antrages A0094/19.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bittet darum zu berücksichtigen, dass es bereits einen Parkplatz an der Stadthalle gibt.

Nach weiterer Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 17 Ja-, 17 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 2496-068(VI)19

Der Antrag A0094/19 der Fraktion CDU/FDP –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Fläche neben dem Heinrich-Heine-Platz (siehe Foto) als zusätzlicher Standort für Stellflächen für den motorisierten Individualverkehr genutzt werden kann.

Diese Maßnahme soll nur so lange genutzt werden, bis das Areal Heinrich-Heine-Platz und das Umfeld der Stadthalle umgebaut ist.

Des Weiteren ist zu prüfen, ob an breiten Fuß- und Radwegen zusätzliche Poller zum Schutz der Fußgänger und der Radfahrer installiert werden können (siehe Fotos). –

wird **abgelehnt**.

6.22. Gärten von Freunden

A0097/19

Fraktion CDU/FDP

---

Gemäß vorliegendem Antrag A0097/19 der Fraktion CDU/FDP **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2497-068(VI)19

Der Oberbürgermeister ist gebeten zu prüfen, inwieweit ein Projekt „Gärten von Freunden“ im Elbauenpark realisiert werden kann. Dazu sind die Partnerstädte Magdeburgs anzufragen, inwieweit sie sich für ein solches Thema einsetzen würden und eigene Entwürfe für jeweils einen für die jeweilige Partnerstadt typischen Themengarten projektieren, welcher im Rahmen eines Gesamtkonzeptes innerhalb des Elbauenparks realisiert wird. Soweit ein Themengarten durch die jeweilige Partnerstadt selbst realisiert wird, sind die Planungen und die Umsetzungen entsprechend zu unterstützen.

6.23. Glascontainer am Lessingplatz

A0099/19

---

---

 SPD-Stadtratsfraktion
 

---

Gemäß vorliegendem Antrag A0099/19 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig

Beschluss-Nr. 2498-068(VI)19

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Glascontainer am Lessingplatz zu Unterflurcontainer umgebaut werden können.

6.24. Einsatz für Abschaffung der Kita-Elternbeiträge A0090/19  
 Fraktion DIE LINKE/future!

---

Es liegt der GO-Antrag der Fraktion CDU/FDP – Überweisung des Antrages A0090/19 in die Ausschüsse FG, GeSo und JuhI – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0090/19 der Fraktion DIE LINKE/future! wird in die Ausschüsse FG, GeSo und JuhI überwiesen.

6.25. ÖPNV-Routenauskünfte kundennah A0086/19  
 Fraktion Bündnis90/Die Grünen

---

Es liegt der GO-Antrag der Fraktion CDU/FDP – Überweisung des Antrages A0086/19 in die Ausschüsse StBV, FG und VW – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0086/19 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird in die Ausschüsse StBV, FG und VW überwiesen.

6.26. Freie Fahrt für Stadtfeld A0092/19

---

---

 Fraktion Bündnis90/Die Grünen
 

---

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, erläutert die Intention des vorliegenden Antrages A0092/19.

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, bezeichnet den Antrag A0092/19 als reinen Wahlkampf.

Gemäß vorliegendem Antrag A0092/19 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 5 Jastimmen und 7 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2499-068(VI)19

Der Antrag A0092/19 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Gesellschafter der MVB weist das Unternehmen an, zur (Wieder-) Eröffnung der Straßenbahnstrecke unter der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee an die viele Jahre abgekoppelte Bevölkerung von Stadtfeld Ost und West sowie Diesdorf und Olvenstedt, eine kostenfreie Monatskarte (für einen Monat) für das Tarifgebiet Magdeburg zu vergeben. –

wird **abgelehnt**.

6.27.	Aberkennung der Ehrenbürgerwürde für Paul von Hindenburg	A0098/19
	SPD-Stadtratsfraktion	

---

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Schumann gibt den Hinweis, dass der vorliegende Antrag A0098/19 überflüssig ist, da gemäß § 22(3) KVG LSA Ehrenbürgerschaften mit dem Tod des Geehrten erlischt.

Es liegt der GO-Antrag der Fraktion CDU/FDP – Überweisung des Antrages A0098/19 in die Ausschüsse KRB und VW vor.

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, begründet die Intention des Antrages A0098/19.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller dankt dem Vorsitzenden des Stadtrates Herrn Schumann für den gegebenen Hinweis, verweist allerdings auf die Information der Verwaltung zur Liste der Ehrenbürger und spricht sich für die Annahme des GO-Antrages aus.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP Stadtrat Schwenke spricht sich ebenfalls für die Annahme des GO-Antrages aus.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag der Fraktion CDU/FDP **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme:

Der Antrag A0098/19 der SPD-Stadtratsfraktion wird in die Ausschüsse KRB und VW überwiesen.

6.28.	Fehlende Piktogramme für mobilitätseingeschränkte Menschen an der Straßenbahnhaltestelle Liebknechtstraße	A0100/19
SPD-Stadtratsfraktion		

---

Es liegt der GO-Antrag der Fraktion CDU/FDP – Überweisung des Antrages A0100/19 in den Ausschuss StBV – vor.

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, spricht sich gegen die Annahme des GO-Antrages aus.

Eingehend auf den vorliegend Antrag A0100/19 der SPD-Stadtratsfraktion erklärt der Bürgermeister Herr Zimmermann, dass die Umsetzung nur in einer Fahrtrichtung möglich ist.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag der Fraktion CDU/FDP **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der vorliegende Antrag A0100/19 der SPD-Stadtratsfraktion wird in den Ausschuss StBV überwiesen.

6.29.	Verkehrszählung 2019 in der Zerrenner Straße zwischen Hannoverscher Straße und Döllweg	A0101/19
SPD-Stadtratsfraktion		

---

Es liegt der GO-Antrag der Fraktion CDU/FDP – Überweisung des Antrages A0101/19 in den Ausschuss StBV – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag der Fraktion CDU/FDP **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0101/19 der SPD-Stadtratsfraktion wird in den Ausschuss StBV überwiesen.

- 6.30. Mobbing an Magdeburger Schulen bekämpfen und vorbeugen – A0102/19  
 Schulsozialarbeit sichern  
 Fraktion DIE LINKE/future!
- 

Es liegt der GO-Antrag der Fraktion CDU/FDP – Überweisung des Antrages A0102/19 in die Ausschüsse GeSo, Juhi, BSS und VW vor.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper gibt den Hinweis, dass der Ausschuss VW gemäß § 23(1) GO des SR nicht zuständig ist.

Daraufhin wird der Ausschuss VW in der Beschlussfassung gestrichen.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag der Fraktion CDU/FDP **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0102/19 der Fraktion DIE LINKE/future! wird in die Ausschüsse GeSo, Juhi, und BSS und überwiesen.

- 6.31. "Perspektiven für urbanes Grün - Antworten auf Baumfällungen" A0084/19  
 Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei  
 Fraktion CDU/FDP - Stadtrat Frank Schuster
- 

Es liegt der GO-Antrag der SPD-Stadtratsfraktion – Überweisung des Antrages A0084/19 in die Ausschüsse StBV und UwE – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0084/19 der Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei und des Stadtrates Frank Schuster, Fraktion CDU/FDP wird in die Ausschüsse StBV und UwE überwiesen.

- 6.32. Bäume für Magdeburg - Alle machen mit! A0095/19  
 Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei
- 

Es liegt der GO-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Überweisung des Antrages A0095/19 in den Ausschuss UwE – vor, der durch die Fraktion CDU/FDP um die Ausschüsse FG und dem BA SFM ergänzt wird.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0095/19 der Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei wird in die Ausschüsse UwE, FG und in den BA SFM überwiesen.

6.33. Standortsuche für eine neue Grundschule in Ostelbien

A0106/19

Stadtrat Kumpf

---

Stadtrat Kumpf, AfD, bringt den Antrag A0106/19 ein und beantragt die namentliche Abstimmung. **(Anlage 3)**

Es erfolgt die namentliche Abstimmung zum Antrag A0106/19 des Stadtrates Kumpf, AfD.

Der Stadtrat **beschließt** mit 1 Ja-, 23 Neinstimmen und 15 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2500-068(VI)19

Der Antrag A0106/19 des Stadtrates Kumpf, AfD, -

Der Oberbürgermeister wird gebeten, beim Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt anzufragen, ob die Liegenschaft Turmschanzenstraße 32 der Landeshauptstadt Magdeburg für den Bau einer dringend benötigten weiteren Grundschule im Stadtgebiet Ostelbien in geeigneter Weise überlassen werden kann.

Die Anfrage sollte insbesondere den Hinweis enthalten, dass eine dort errichtete Grundschule auch der Beschulung der Kinder von Bediensteten der vor Ort ansässigen Ministerien dienen kann und soll, womit der politisch und gesellschaftlich gewünschten besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf Rechnung getragen würde. –

wird **abgelehnt**.

**Persönliche Erklärung des Stadtrates Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, gibt eine persönliche Erklärung ab. **(Anlage 4)**

8. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

---

8.1. Schriftliche Anfrage (F0099/19) des Stadtrates Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion

Demontage der Hofpumpen in der Beimssiedlung contra Biodiversität und Stadtgrün

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Bürgerinnen und Bürger der Beimssiedlung haben sich an uns gewandt und uns mitgeteilt, dass sie im Februar 2019 von der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH darüber informiert wurden, dass die Brunnen auf den Innenhöfen, die bisher zur Bewässerung der dortigen



Kleingärten dienen, ab diesem Jahr nicht mehr in Betrieb genommen werden ergo demontiert werden.

Seit 30 Jahren erfreuen sich die Bürgerinnen und Bürger der Beimssiedlung an ihren kleinen Gärten in den Innenhöfen der Beimssiedlung. Diese wird ihnen nun durch das Abstellen der Pumpen für die Brunnen genommen.

Die Biodiversität dieser Kleingärten ist auch ein guter Beitrag zum Klimaschutz. Für das Gedeihen und die Pflege der Pflanzen in den Kleingärten ist nun einmal die Versorgung mit Wasser notwendig.

Daher haben wir folgende Fragen:

1. Wann ist beabsichtigt, die Pumpen abzustellen und die Brunnen auf den Innenhöfen der Beimssiedlung zu demontieren?
2. Ist es aus Ihrer Sicht geboten, gerade im Jahr des Bauhaus-Jubiläums mit solchen Maßnahmen zu beginnen und damit den Pächtern der Kleingärten die Pflege der Pflanzen zu erschweren?
3. Sind auf den Innenhöfen Unterflurgaragen geplant?

Antwort des Bürgermeisters Herrn Zimmermann:

Mit Hinweis auf einen Presseartikel der Volksstimme zur Thematik merkt der Bürgermeister an, dass in diesem Artikel über die Klärung der Problematik informiert wurde. Er führt aus, dass die Gartenbesitzer, welche eine Pumpe übernehmen wollen, dies gern tun können und diese dann auch in entsprechender Form instandhalten und warten. Als Grund benennt er, dass die entstehenden Kosten nicht mehr umlegbar sind und auch gegenüber allen Mietern nicht gerechtfertigt wären.

Abschließend legt er dar, dass aus seiner Sicht und nach seinem Kenntnisstand Unterflurgaragen auf den Innenhöfen nicht geplant sind.

Die ausführliche Antwort erfolgt schriftlich durch die Verwaltung.

## 8.2. Schriftliche Anfrage (F0124/19) des Stadtrates Müller, Fraktion DIE LINKE/future!

Kulturbauten –aktueller Stand

Zu folgenden Kulturstandorten gibt es teilweise Beschlussfassungen zu Sanierungen, die noch nicht in Umsetzung sind sowie auch offene Fragen.

**Ich frage den Oberbürgermeister:**

### Hyparschale

Laut Stadtratsbeschluss soll(te) im Frühjahr 2019 die lang ersehnte Sanierung beginnen. Bis dahin ist das Bauwerk zu sichern. Mittlerweile ist das Frühjahr in vollem Gange, die

Sanierungsarbeiten jedoch sind es leider noch nicht: Warum? Wann werden sie wie beginnen? Vor wenigen Tagen wurde die frohe Botschaft von ca. 5 Mio Euro Fördermitteln vermeldet – wird es jetzt losgehen?

### **Stadthalle**

Die Sanierung ist beschlossene Sache; eigentlich sollte sie schon im letzten Jahr beginnen, doch die Fördermittelzusage steht noch aus, war zu hören. Zwischenzeitlich ist wiederum Zeit ins Land gegangen und allerorten werden das Bauhausjahr und die Magdeburger Moderne gefeiert– wie stellt sich der Stand heute dar und sieht die weitere Zeitschiene aus?

Was wird mit dem künstlerischen Gestaltungselement mitten im Foyer der Stadthalle im Rahmen der Sanierung und danach geschehen? Wer hat es wann geschaffen und wann wurde es warum aufgestellt?

### **Orchesterprobenraum/Logenhaus**

In den letzten drei Jahren haben sich Kulturausschuss und Theaterausschuss wiederholt mit der suboptimalen Probensituation des Orchesters auseinandergesetzt, auf den auch die Eigenbetriebsleiterin hingewiesen hat. Der Kulturbeigeordnete wurde mehrfach aufgefordert, Abhilfe zu schaffen. Als eine mögliche Lösung habe nicht nur ich im Kontext geführter Gespräche mit dem Wobau-Geschäftsführer, Herrn Lackner, das sog. Logenhaus, das Gebäude der ehem. Stadtbibliothek in der Weitlingstraße, als verloren gegangenen, einmaligen, zentralen und spannenden Kulturort, der der Stadtgesellschaft zurückgegeben werden kann, in den Blick genommen und bspw. Begehungen organisiert. Was ist daraus geworden? Welche Anstrengungen wurden unternommen, um das Problem endlich zu klären und adäquate Bedingungen für die künstlerische Arbeit unseres Orchesters zu schaffen? Wer hat wann Gespräche mit welchem Ergebnis geführt? Wie geht es weiter? Wann werden die beantragten Stadtumbaufördermittel für die (Fassaden)Sanierung endlich zur Verfügung gestellt und die Antragstellung der Wobau entsprechend berücksichtigt?

### **Busparkplatz am Beimsplatz (Museumswohnung)**

Seit mehr als einem Jahr ist dem Baudezernat bekannt, dass im Rahmen der Feierlichkeiten von Bauhaus und MDer Moderne die Beimssiedlung unserer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft mit der Museumswohnung ein eigenes besonderes Highlight bietet, das auch von Busreisegruppen angenommen werden soll, wofür ein/e Busparkplatz/Markierung benötigt wird. Am 21.04.19 wird der erste Reisebus den Beimsplatz erreichen, ein Parkplatz jedoch ist bis heute nicht eingerichtet, geschweige denn werden entsprechende Anfragen/Mails dazu überhaupt beantwortet. Warum ist das so? wer wird wann kurzfristig Klärung herbeiführen?

### **Antwort des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper**

Eingehend auf die Fragen zum Objekt Hyparschale stellt der Oberbürgermeister klar, dass es sich bei der in einem Presseartikel benannten Summe von 5 Mio Euro um Bundesmittel handelt. Seitens des Bundes wurde kurzfristig ein entsprechendes Programm aufgelegt, aus dem er zusammen mit dem Eigenbetrieb KGM die Mittel beantragt habe. Insbesondere macht er darauf aufmerksam, dass noch kein Förderbescheid über die beantragte Summe vorliegt und vertritt die Auffassung, sich auf eine Bereitstellung der Mittel verlassen zu können.

Der Oberbürgermeister legt dar, dass bisher die Maßnahmen in Vorbereitung sind, die mit städtischen Mitteln umgesetzt werden können und kündigt an, den genauen Termin des Maßnahmenbeginns schriftlich mitzuteilen.

Zum Objekt Stadthalle informiert er über die heute erfolgte positive Nachricht aus Brüssel, dass eine Beihilfeprüfung nicht erforderlich sei, somit könne der entsprechende Antrag bei der IB-Bank gestellt und die Fördermittelfrage geklärt werden.

Die ausführliche Antwort erfolgt schriftlich durch die Verwaltung.

### 8.3. Schriftliche Anfrage (F0119/19) des Stadtrates Gedlich, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Schlechte Luft aus Rothensee

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit mehr als einem Jahr beschwerten sich wiederholt Anwohner\*innen aus Rothensee, aber auch aus Lostau, Gerwisch und Barleben über süßlich, ölig-ranzige Geruchsimmissionen aus dem Rothenseer Gewerbegebiet, die je nach Windrichtung in den östlich der Elbe gelegenen Gebieten im Jerichower Land sowie auch in Magdeburgs Norden und teilweise sogar bis zum Hasselbachplatz als übler Geruch wahrgenommen werden. Wie Anwohner\*innen berichten, steht die verunreinigte Luft teils über viele Stunden oder sogar Tage über den betroffenen Teilen der Stadt oder des Umlandes.

In der „Volksstimme“ vom 25.01.2019 war zu lesen, dass die Biodieselfraffinerie Glencore Magdeburg GmbH, ansässig in Magdeburg-Rothensee als Verursacher dieses Gestanks im Rahmen eines Vor-Ort-Termins ermittelt wurde, an dem Vertreter\*innen des Landesverwaltungsamtes und der Immissionschutz- und Abfallbeauftragte der Glencore GmbH teilgenommen haben.

Zu lesen war weiterhin, dass der Kreis Jerichower Land und die Stadt Magdeburg bereits zu einem früheren Zeitpunkt involviert wurden und es bereits 2018 mehrere Vor-Ort-Termine von Seiten des Magdeburger Umweltamtes gegeben hat.

Wir fragen Sie deshalb:

1. Wie viele Vor-Ort-Termine von Seiten des Magdeburger Umweltamtes hat es in den letzten 2 Jahren gegeben?
2. Wer waren der/die Initiatoren der Vor-Ort-Termine und welche weiteren Teilnehmer\*innen (Land und Stadt) haben neben Vertreter\*innen des städtischen Umweltamtes an den Treffen teilgenommen?
3. Welche Ergebnisse haben sich aus der Auswertung der Vor-Ort-Termine ergeben und welche Maßnahmen wurden bisher zur Eindämmung der Emissionen umgesetzt und/oder sind dafür geplant?
3. Wurden Gremien des Stadtrates darüber informiert und wenn ja, welche waren das und in welcher Form erfolgten die Informationen?

Antwort des Beigeordneten für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung Herrn Platz:

Der Beigeordnete Herr Platz stellt klar, dass die Zuständigkeit hierfür beim Landesverwaltungsamt, Obere Immissionsschutzbehörde, liegt. Er erklärt seine Bereitschaft, die vorgetragene Anfrage dorthin zu richten und im Anschluss entsprechend zu informieren.

Ergänzende Antwort des Beigeordneten für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Herrn Nitsche:

Bezug nehmend auf die Frage hinsichtlich der Beteiligung anderer Einrichtungen informiert der Beigeordnete Herr Nitsche, dass sich der Bereich Wirtschaftsförderung sofort nach Bekanntwerden der Problematik eingeschaltet hat und auch am Gespräch beteiligt war. Insbesondere merkt er an, dass es Aufgabe des Bereiches sei, sich um Unternehmen zu kümmern, gerade auch, wenn solche Verdachtsmomente geäußert werden. Abschließend merkt er an, dass ihm umfangreiche Ergebnisse bereits vorliegen, die er jedoch nicht in öffentlicher Sitzung bekannt geben kann.

Ergänzende Antwort des Beigeordneten für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung Herrn Platz:

Der Beigeordnete verweist nochmals darauf, dass die Anlage in der Überwachung des Landesverwaltungsamtes, Obere Immissionsschutzbehörde, liegt und alle Erkenntnisse, die der Stadt vorliegen, dieser Behörde zugearbeitet werden. Insofern fließen alle Erkenntnisse und Stellungnahmen der Stadt dort mit ein.

Er äußert die Bitte, den richtigen Weg einzuhalten und die zuständige Behörde anzufragen. Danach könne entschieden werden, ob eine öffentliche oder nichtöffentliche Beantwortung erfolgt.

Die ausführliche Antwort erfolgt schriftlich durch die Verwaltung.

8.4. Schriftliche Anfrage (F0110/19) des Stadtrates Guderjahn, Fraktion Magdeburger Gartenpartei

Pflegeeinrichtung Faulmannstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

an der Faulmannstraße wird durch die „Wohnen und Pflegen Magdeburg“, gemeinnützige GmbH, eine neue Wohn- und Pflegeeinrichtung gebaut.

Dazu möchte ich gerne wissen:

1. Ist bei der Planung der Anlage berücksichtigt worden, dass das Gelände nicht Hochwassersicher ist?
2. Wie werden die Etagen angelegt? Wie werden die Sicherheitsvorkehrungen für die Bewohner im Hochwasserfall aussehen?
3. Wie viele Menschen werden die neue Wohn- und Pflegeeinrichtung beziehen und ist auch die Unterbringung einer Tagespflege an diesem Standort geplant?

4. Welche Kosten sind insgesamt für Bau, Einrichtung etc. aufzubringen?
5. Wann soll die neue Wohn- und Pflegeeinrichtung bezogen werden?

Antwort des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herrn Dr. Scheidemann:

In seiner Beantwortung merkt der Beigeordnete Herr Dr. Scheidemann an, dass sich in dem benannten Bereich die Sülze befindet, welche bei dem Hochwasser im Jahr 2013 Probleme bereitet hat. Er legt dar, mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz soweit zu sein, dass die Planungen zur Genehmigung voraussichtlich Ende April vorliegen. Nach Genehmigung der Maßnahme wird diese durch den Landesbetrieb ausgeschrieben, sodass mit Fertigstellung des Pflegeheimes auch der Hochwasserschutz durch Spundungen der Sülze erfolgen kann. Beidseitig der Sülze wird es Spundungen geben, die teilweise noch über die Brücke Faulmannstraße hinausgehen. Im Weiteren informiert er, dass das Gebäude 3-geschossig sein wird und 81 Bewohner haben soll. Über Kosten liegen dem Baudezernat keine Angaben vor.

Die ausführliche Antwort erfolgt schriftlich durch die Verwaltung.

8.5. Schriftliche Anfrage (F0111/19) des Stadtrates Buller, Fraktion Magdeburger  
Gartenpartei

Bauanträge und Bauvoranfragen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Bitte geben Sie mir zu folgenden Fragen Antwort:

1. Wieviel Bauanträge und Bauvoranfragen liegen der Verwaltung derzeit für den Geschosswohnungsbau in der Landeshauptstadt Magdeburg vor?
2. Wie lange muss durchschnittlich mit der Bearbeitung dieser Bauanträge und Bauvoranfragen zum gegenwärtigen Zeitpunkt gerechnet werden?
3. Ist das Bauamt in seiner Gänze mit dem derzeitigen Personalbestand in der Lage die gestellten Bauanträge und Bauvoranfragen zeitnah zu bearbeiten, oder wie soll das Problem gelöst werden?

Antwort des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herrn Dr. Scheidemann:

Beantwortend stellt der Beigeordnete Herr Dr. Scheidemann klar, dass die Statistik nicht in Geschosswohnungsbau und Einfamilienhäuser aufgeteilt ist.

Er informiert, dass ab 01. 01. 2019 insgesamt 149 Bauanträge und 45 Bauvoranfragen bearbeitet werden. Mit dem Bestand der Planstellen liegt eine ausreichende Besetzung der Stellen vor. Eingehend auf Punkt 3 der Fragestellung macht er auf die Gebühren aufmerksam, hinter denen sich die Masse der Baumaßnahmen verbirgt, und informiert, dass im Jahr 2016 Gebühreneinnahmen in Höhe von 2,5 Mio Euro, im Jahr 2018 in Höhe von 3,1 Mio Euro, im Jahr 2018 in Höhe von 3,5 Mio Euro erfolgten. Per Ende des 1. Quartals 2019 sind Gebühreneinnahmen in Höhe von 1 Mio Euro zu verzeichnen. Herr Dr. Scheidemann macht

darauf aufmerksam, dass hier eine kontinuierliche Steigerung erfolgt, die sicherlich auch mit dem Baukostenindex zusammenhängt, aber gleichzeitig Aufschluss über die unverändert schnelle Bearbeitung der Baugenehmigungen in einem Zeitraum von drei bis sechs Monaten gibt.

Die Beantwortung der vorliegenden Anfragen F0107/19, F0108/19, F0117/19 und F0118/19 der Fraktion CDU/FDP, F0100/19, F0120/19 und F0123/19 der SPD-Stadtratsfraktion, F0101/19, F0102/19, F0104/19, F0115/19 und F0116/19 der Fraktion DIE LINKE/future!, F0105/19, F0106/19 und F0112/19 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, F0109/19, F0113/19, F0121/19 und F0122/19 der Fraktion Magdeburger Gartenpartei sowie der Anfrage F0103/19 der Fraktion LINKE für Magdeburg/Tierschutzpartei erfolgt schriftlich durch die Verwaltung.

## 9. Informationsvorlagen

---

Die unter TOP 9.1 bis TOP 9.9 vorliegenden Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Andreas Schumann  
Vorsitzender des Stadtrates

Silke Luther  
Schriftführerin

Beate Wübbenhorst  
1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates

Anlage 1 – Persönliche Erklärung des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Anlage 2 – Persönliche Erklärung des Stadtrates Gedlich, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Anlage 3 – namentliche Abstimmung zum TOP 6.33 – A0106/19  
Anlage 4 – Persönliche Erklärung des Stadtrates Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Andreas Schumann

**Mitglieder des Gremiums**

Beate Wübbenhorst

Hugo Boeck

Helga Boeck

Matthias Boxhorn

Thomas Brestrich

Rainer Buller

Jürgen Canehl

Timo Gedlich

Dr. Falko Grube

Marcel Guderjahn

Gerhard Häusler

Christian Hausmann

René Hempel

Bernd Heynemann

Dennis Jannack

Kornelia Keune

Karsten Köpp

Günther Kräuter

Ronny Kumpf

Dr. Klaus Kutschmann

Hans-Joachim Mewes

Steffi Meyer

Oliver Müller

Andrea Nowotny

Bernd Reppin

Jens Rösler

Manuel Rupsch

Hubert Salzborn

Chris Scheunchen

Gunter Schindehütte

Jenny Schulz

Carola Schumann

Hans-Jörg Schuster

Wigbert Schwenke

Dr. Lutz Trümper

Jacqueline Tybora

Alfred Westphal

Roland Zander

Monika Zimmer

**Geschäftsführung**

Silke Luther

**Abwesend - entschuldigt**

Tom Assmann

Marko Ehlebe

Sören Ulrich Herbst

Jens Hitzeroth

Michael Hoffmann

Andrea Hofmann

Burkhard Lischka

Olaf Meister  
Frank Schuster  
Birgit Steinmetz  
Reinhard Stern  
Frank Theile  
Barbara Jutta Tietge  
Oliver A. Wendenkampf  
Dr. Thomas Wiebe  
**Abwesend - unentschuldig**  
Daniel Kraatz  
Mandy Loskant